

# **Tennisclub Schrobenhausen**

## **Sommerrunde 2024**

### **neunter und letzter Spieltag**

Der Spielbetrieb Sommer 2024 des Bayerischen Tennisverbandes ist beendet. Der Tennisclub Schrobenhausen ging mit 18 Mannschaften, davon 12 aus dem Erwachsenen- und 6 aus dem Jugendbereich, in die Saison. Diese Teams haben in insgesamt 108 Spielen ihr Bestes gegeben und den Namen Schrobenhausen sehr gut vertreten. Am vergangenen Sonntag standen nun noch zwei Spiele, die wegen der Hochwasserkatastrophe verlegt wurden, auf dem Programm. Die erste Herrenmannschaft musste in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.

#### **Herren I, Landesliga II, Gruppe 020**

##### **TC Schrobenhausen – TC Pfaffenhofen/Ilm = 2:7**

Auch wenn der Abstieg aus der Landesliga zwei bereits vor diesem Spiel feststand, kämpften die Spieler der ersten Herrenmannschaft des Tennisclubs Schrobenhausen wie die Löwen um jeden Punkt. Dabei konnten sich etwa fünfzig Zuschauer über tollen Tennissport freuen. Besonders an Nummer eins bot Moritz Ott (3:6, 5:7) eine spielerisch und kämpferisch starke Leistung, um dann doch knapp zu scheitern. An Nummer zwei schien Johannes Dengler (6:0, 2:6, 1:10) nach dem ersten Satz auf der Siegerstraße, doch plötzlich fand der Gegner zu seinem Spiel, Dengler hatte auch nicht mehr die Sicherheit in seinen Schlägen und verlor am Schluß den Matchtiebreak deutlich. Fast drei Stunden kämpfte Martin Höhler (5:7, 4:6) bei großer Hitze unverwüstlich, zeigte Klassetennis, aber es reichte nicht zum Sieg. Auch Quirin Niesel (6:7, 4:6), Valentin Ott (0:6, 2:6) und Max Haas (4:6, 2:6) waren gut dabei, konnten aber nicht punkten. Nach einem Zwischenstand nach den Einzelspielen von 0:6 liessen sich die Schrobenhausener Spieler nicht hängen und gaben auch in den Doppelspielen nochmal alles. So gewannen Ott/Ott (7:6, 6:4) und Niesel/Haas (3:6, 6:4, 10:3) ihre Spiele. Dengler/Rauch Thomas (3:6, 2:6) mussten ihr Doppel den Gegnern überlassen. Bei etwas mehr Glück während der Saison, drei Spiele wurden mit 4:5 verloren, hätte auch der angepeilte Klassenerhalt drin sein können.

#### **Herren 40, Südliga II, Gruppe 301**

##### **TC Schrobenhausen – TC Pfaffenhofen II = 6:3**

Mit diesem Sieg gegen den Tabellenletzten belegen die Herren 40 in der Endabrechnung den dritten Tabellenplatz, womit sie sehr zufrieden sein können. Schon nach den Einzelspielen stand es 4:2 für die Schrobenhausener. Kapitän Christian Euba (6:1, 6:2) besiegte an Nummer eins einen läuferisch starken Gegner souverän. Auch Ralf Felbermeier (6:0, 6:0) an Nummer zwei spielte sein enormes Können aus. Die Nummer vier Stefan Karbowski (6:1, 6:2) und die Nummer fünf Frederik Gabler (6:0, 7:5) waren ihren Gegenspielern überlegen. Lang, aber vergebens kämpfte Thomas Sutner (6:4, 4:6, 8:10), denn er musste sich im Matchtiebreak knapp geschlagen geben. Nicht schlecht schlug sich Manfred Dallmeier (2:6, 3:6) in seinem ersten Punktspiel, aber am Ende war für ihn nichts zu holen. Das Einserdoppel Felbermeier/Dallmeier (0:6, 1:6) war chancenlos. Dafür holten die beiden anderen Doppelpaare die für den Gesamterfolg nötigen Siege. Sutner/Karbowski (6:4, 7:5) harmonierten gut gegen kämpferisch starke Pfaffenhofener. Der für Kapitän Christian Euba eingesprungene Hardy Kleinschmidt spielte zusammen mit Frederik Gabler ein homogenes Doppel und gewannen mit 6:1, 6:4.